

MITTEILUNGSBLATT

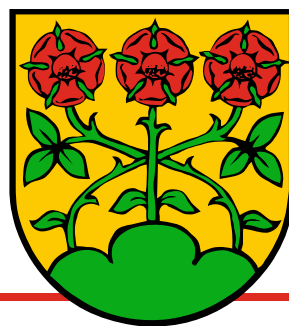
DER GEMEINDE

EBERDINGEN

MIT DEN ORTSTEILEN: EBERDINGEN, HOCHDORF a.d. ENZ, NUSSDORF

Woche 36

Donnerstag, 05. September 2024



www.eberdingen.de

DIE WOCHE:

Veranstaltungen:

- Sonntag, 08.09. Mostfest am Kappelpfad, OGV Nussdorf

Vorankündigungen:

- Donnerstag, 12.09.2024, Gemeinderatssitzung
- Samstag, 21.09. Altpapiersammlung in Nussdorf



**Das neue vhs-Semester beginnt am
Montag, 23. September 2024**



Programm
August 2024 bis Februar 2025



Thema im Fokus → Perspektive Europa – miteinander voneinander lernen

Wir freuen uns auf Sie -
vor Ort und online!

**Haben Sie sich
schon angemeldet?
So geht die Kursbuchung:**

- auf unserer Homepage
www.schiller-vhs.de
- per E-Mail an
info@schiller-vhs.de
- telefonisch unter
07141 144-2666

Diese Ausgabe erscheint
auch online

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Eberdingen
Druck und Verlag: Nussbaum
Medien Weil der Stadt GmbH & Co.
KG, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Carsten Willing,
71735 Eberdingen, Stuttgarter
Straße 34, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

**Bitte beachten!**

Das Einwohnermeldeamt Eberdingen und das Rathaus Nussdorf **schließen am Freitag, den 06.09.2024 aufgrund der IT-Umstellung bereits um 11:15 Uhr.**
Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Bürgermeisteramt

Rathäuser geschlossen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
aufgrund einer IT-Umstellung bleiben unsere **Rathäuser am Montag, den 09.09.2024 und Dienstag, den 10.09.2024 geschlossen.**
Wir bitten um Ihr Verständnis.
Ihre Gemeindeverwaltung

Die Verwaltungsstelle Nussdorf ist am
11. September 2024
geschlossen.
Die Vertretung übernimmt das Einwohnermeldeamt in
Eberdingen zu den üblichen Öffnungszeiten.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bitte beachten!

Die Verwaltungsaußenstelle Hochdorf wird ab sofort **zeitweise** geöffnet.
Die Öffnungszeiten werden rechtzeitig im Mitteilungsblatt, auf der Gemeindehomepage und über einen Aushang veröffentlicht.
In der KW 37 ist am
**am Donnerstag, den 12.09.2024
von 08:30 bis 11:30 Uhr**
geöffnet.
Telefon: 07042 7095
E-Mail: rathaus.hochdorf@eberdingen.de
Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Bürgermeisteramt

Hallenschließung

Wegen Aufbau und Vorbereitung der Einschulungsfeier sind die folgenden Hallen für den regulären Sport-/Übungsbetrieb geschlossen:
Gemeindehalle Hochdorf und Nussdorf am
12.09. und 13.09.2024
Wir bitten um Ihr Verständnis.
Bürgermeisteramt



**Die Bücherei Eberdingen
hat vom 26. August bis
11. September
geschlossen.**

**Die Freibadsaison geht zu Ende**

Mit dem Ende der Sommerferien geht auch die Badesaison im Eberdinger Freibad zu Ende.

Am **08.09.2024** ist das Bad zum letzten Mal geöffnet.

Wir hoffen, dass Sie die bei uns verbrachten Stunden genießen und sich erholen konnten. Wir bedanken uns schon jetzt ganz herzlich bei allen Badegästen.

Bürgermeisteramt

Information zur Lieferzeit von Reisepässen

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,
bitte beachten Sie bei der Beantragung von Reisepässen, dass sich aufgrund der hohen Bestellmenge die Produktionszeit verlängert hat.
Durch die Überschreitung der Maschinenkapazität der Bundesdruckerei treten sowohl bei den Reisepässen als auch bei den Expressreisepässen längere Produktionszeiten auf:
Die Produktionszeit des regulär beantragten Reisepasses liegt aktuell bei 8 - 10 Wochen.
Expressspässe haben eine Produktionszeit von 4 - 5 Werktagen.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Bürgermeisteramt

Das Bauamt informiert über geplante Baumaßnahmen**Ortsteil Eberdingen**

Ab Januar bis September 2024, Uhlandstraße, Keplerstraße, Hegelstraße, Hesselstraße, Rathausstraße; Teilsperungen

- Verlegung von Breitbandleitungen und Stromleitungen (Erdkabel) durch die Netze BW

Ortsteil Hochdorf

Mai bis Ende November 2024: Pulverdinger Straße innerorts, Vollsperrung

- Erneuerung der Wasserleitung durch die Gemeinde Eberdingen
- Erneuerung des Fahrbahnbelags durch das RP Stuttgart
- Verlegung von Wärmeleitungen durch die Bioenergie Hochdorf GmbH & Co. KG

Ortsteil Nussdorf

Bis September 2025: Gesamtgemeinde, Gehwege und Fahrbahnränder

- Verlegung von Breitbandleitungen und Stromleitungen (Erdkabel) durch die Netze BW



Liebe Waldbesucher und Hundehalter

Sie suchen in der wunderschönen Natur unserer Wälder Erholung beim Spaziergang, beim Joggen, Reiten und Radfahren. Wir alle wollen diese Vielfalt der Flora und Fauna, deren ökologische Bedeutung und Schönheit erhalten.

Bitte denken Sie dabei insbesondere an die Tiere des Waldes. Leider werden immer wieder Rehe durch freilaufende Hunde gestellt und gerissen. Außerdem befinden sich in landwirtschaftlichen Flächen die Vogelnester unserer besonders gefährdeten bodenbrütenden Feldvögel wie Feldlerche und Rebhuhn. Auch Hasenkinder und Rehkitze werden dort abgelegt.

Deshalb gilt gesetzlich zwingend:

Lassen Sie Ihren Hund nur dann freilaufen, wenn Sie ihn jederzeit ohne Leine sicher unter Kontrolle haben und unverzüglich zu sich rufen können.

Denken Sie daran:

- Ist das nicht der Fall, machen Sie sich einer bußgeldbewehrten Ordnungswidrigkeit schuldig.
- Jagdäusübungsberechtigten Personen ist es gestattet, Ihren Hund, der erkennbar Wildtieren nachstellt und diese gefährdet, im Extremfall zu töten!
- Freilaufende, jagende Hunde können dem Polizeirevier Vaihingen/Enz, Telefon 07042/9410, gemeldet werden.

Zu widerhandlungen werden geahndet!

Wir danken für Ihr Verständnis.
Ihre Gemeindeverwaltung und Jäger

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Donnerstag, 12.09.2024 um 19.30 Uhr** mit nachfolgender Tagesordnung im Sitzungssaal des Rathauses Eberdingen, Stuttgarter Straße 34, statt:

1. Einsetzung und Verpflichtung von Frau Gemeinderätin Christine Dertinger
2. Grundsteuerreform
- Beschluss einer Hebesatzsatzung zum 01.01.2025
3. Bebauungsplan „Betteläcker-Erweiterung“ im Ortsteil Hochdorf
- Beschluss zur Durchführung eines ergänzenden Verfahrens nach § 215a i.V.m § 214 BauGB
- Entwurfsbilligung
- Beschluss zur Einholung von Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentl. Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB sowie Beschluss zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB des Entwurfes in der Fassung vom 20.08.2024
4. Bauhof Eberdingen
Beschaffung eines Heißwasserhochdruckreinigers
5. Bauhof Eberdingen
Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben zur Beschaffung eines Bauhoffsfahrzeugs
6. Einwohnerfragezeit
7. Verschiedenes und Bekanntgaben

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Der Vorsitzende des Gemeinderats

Carsten Willing

- Bürgermeister -

Bürgerinformationen

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung

Montag – Freitag 08:30 – 11:30 Uhr
Montagnachmittag 16:00 – 18:30 Uhr

und nach Terminvereinbarung.

Die Verwaltungsaußenstelle Nussdorf ist dienstags und donnerstags geschlossen.

Terminvereinbarung mit dem Bürgermeister

Wenn Sie ein besonderes Anliegen haben und eine zeitnahe Besprechung mit dem Bürgermeister wünschen, so wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterin des Bürgermeisters, Frau Ulrike Braun, unter Tel. 07042 7990. Sie erhalten einen schnellstmöglichen Besprechungstermin.

Öffnungszeiten Keltenmuseum Hochdorf/Enz



Mittwoch bis Sonntag inkl. Feiertage

10:00 – 17:00 Uhr

Das Museum ist montags und dienstags geschlossen.

Öffnungszeiten der Ortsbüchereien

Besuch der Büchereien Eberdingen

montags 15:00 - 18:00 Uhr
donnerstags 16:00 - 19:00 Uhr

Hochdorf/Enz

montags 15:00 - 18:00 Uhr
donnerstags 11:00 - 12:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr

Nussdorf

dienstags 15:00 - 18:00 Uhr
mittwochs 11:00 - 12:00 Uhr
donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr

Müllabfuhr

Freitag, 06.09.2024, Glas (E+H+N)

Dienstag, 10.09.2024, Biotonne (E+H+N)

Dienstag, 10.09.2024, Gelbe Tonne (E)

Schulnachrichten

Grundschule Eberdingen

Schulanfang nach den Sommerferien

Die Ferien neigen sich ihrem Ende zu. Wir hoffen, Sie und Ihre Kinder konnten in den letzten Wochen die Akkus aufladen und Sie sind alle gut erholt. Wir freuen uns, die Kinder nach den Ferien hier in der Schule wiederzusehen.

Am **Montag, 9. September 2024** beginnt für alle Schülerinnen und Schüler der **Klassen 2 bis 4** der Unterricht zu folgenden Zeiten:

7:40 Uhr Schillerschule Hochdorf

8:00 Uhr Karl-Ehmann-Schule Nussdorf

Die Busse fahren zu folgenden Zeiten:

zur **Schule nach Nussdorf:**

Eberdingen ab 07:40 Uhr Hochdorfer Str.

Eberdingen ab 07:45 Uhr Im Wiesengrund

Der Unterricht endet an diesem ersten Schultag um:

11:00 Uhr Schillerschule Hochdorf

11:30 Uhr Karl-Ehmann-Schule Nussdorf

Für die **Klassen 1** beginnt die Schule am **Freitag, 13. September** um 8.30 Uhr (Eberdingen und Nussdorf) bzw. 09.45 Uhr (Hochdorf) mit einem freiwilligen Schulanfangsgottesdienst. Die Kinder aus Nussdorf und Eberdingen sind alle in der Kirche in Nussdorf. Die Kinder aus Hochdorf sind in diesem Jahr wegen Bauarbeiten an der Hochdorfer Kirche ausnahmsweise in der Kirche in Eberdingen. Im Anschluss an den Gottesdienst findet eine Schulaufnahmefeier um



9.30 (Gemeindehalle Nussdorf) bzw. um 11.00 Uhr (Gemeindehalle Hochdorf) statt. Die schriftlichen Einladungen wurden bereits verteilt bzw. versendet. Näheres erfahren Sie auch auf unserer Homepage www.schule-eberdingen.de.
Ines Freyburger
Rektorin

Aktuelle Informationen aus Ämtern, Verbänden und Vereinigungen

Landratsamt Ludwigsburg

Ab 9. September 2024

Außenstelle Gerlingen wird bargeldlos

In der Außenstelle Gerlingen ist ab Montag, 9. September 2024, keine Bargeldzahlung mehr möglich. Kunden können ab diesem Datum ausschließlich unbare Zahlungsmethoden verwenden: Akzeptiert werden alle gängigen Karten, darunter Girocard sowie Kreditkarten.

Gerlingen ist die erste Außenstelle im Landkreis Ludwigsburg, die auf ausschließlich bargeldlose Zahlungen umstellt. Die Außenstelle wurde nun als Teststandort für diese Umstellung gewählt. „Die Nachfrage nach unbaren Bezahlmöglichkeiten wird immer größer. Hier möchten wir anknüpfen und testen, wie gut das Angebot bei unseren Kundinnen und Kunden angenommen wird“, sagt Jürgen Vogt, Erster Landesbeamter des Landratsamts Ludwigsburg. Denn die fortschreitende Digitalisierung der Prozesse spiegle sich auch in den Bezahlmöglichkeiten wider, so Vogt weiter.

Barzahlungen in Ludwigsburg, Besigheim und Vaihingen weiterhin möglich

Kundinnen und Kunden, die bereits einen Termin nach dem 9. September 2024 in Gerlingen gebucht haben, wurden bereits über die Änderung der Bezahlmöglichkeiten informiert. Außerdem weisen Aushänge vor Ort auf die Umstellung hin. In der Hauptstelle in der Hindenburgstraße 40 in Ludwigsburg sowie in den Außenstellen Besigheim und Vaihingen bleibt die Barzahlung weiterhin möglich.

Probealarm am bundesweiten Warntag:

Sirenen heulen am 12. September um 11 Uhr

In den meisten Städten und Gemeinden des Landkreises werden die Sirenen am Donnerstag, 12. September 2024, um 11 Uhr zu hören sein. Das Landratsamt Ludwigsburg als untere Katastrophenschutzbehörde beteiligt sich mit der Sirenenprobe am bundesweiten Warntag, um die Funktionsfähigkeit des Alarminetzes im Katastrophenfall zu testen und die Bevölkerung für das Thema zu sensibilisieren.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe wird an diesem Tag bundesweit um 11 Uhr alle verfügbaren Warnmittel auslösen (beispielsweise Warn-Apps und Warnmeldungen über den Rundfunk). Auch im Landkreis Ludwigsburg werden um 11 Uhr mehr als 100 Sirenen eingeschaltet: Das Warnsignal „Eine Minute Heulton“ bedeutet im Ernstfall: „In dem Gebiet besteht eine unmittelbare Gefahr oder diese Gefahr ist in Kürze zu erwarten. Nutzen Sie alle möglichen Informationsmedien für weitere Hinweise, diese werden von allen lokalen und regionalen Rundfunksendern ausgestrahlt. Folgen Sie den amtlichen Anweisungen.“ Um 11.45 Uhr erfolgt die Entwarnung mit dem Signal „Eine Minute Dauerton“, dies bedeutet: „Es besteht keine akute Gefahr mehr. Nutzen Sie alle möglichen Informationsmedien, um weitere Hinweise zu erhalten.“ Einige Städte und Gemeinden im Landkreis haben keine Sirenen: Ludwigsburg, Kornwestheim, Korntal-Münchingen, Marbach, Vaihingen und Freiberg am Neckar. Eberdingen ist mit seinen Sirenen nicht ans allgemeine Katastrophenalarm-Netz angeschlossen, sondern kann diese nur für die örtliche Feuerwehralarmierung einsetzen.

In den Städten und Gemeinden, die keine Sirenen haben oder die nicht ans allgemeine Katastrophenalarm-Netz angeschlossen sind, wird die Bevölkerung im Ernstfall durch Lautsprecherwagen und sowie durch die Warn-App NINA (Notfallinformations- und Nachrichten-App) des Bundes und zusätzlich per Cell Broadcast gewarnt.

Auch Testwarnung des „Cell Broadcast“-Dienstes wird wieder versendet

Am diesjährigen bundesweiten Warntag soll auch wieder eine Testwarnmeldung des „Cell Broadcast“-Dienstes versendet werden. Cell Broadcast kann genutzt werden, um Warnmeldungen an alle

Mobilfunkendgeräte (Smartphone und Handy) in einem bestimmten Abschnitt des Mobilfunknetzes, einer sogenannten Funkzelle, zu versenden. Die Mobilfunkgeräte müssen dazu eingeschaltet sein und dürfen sich nicht im Flugmodus befinden. Über Cell Broadcast erfolgt keine Entwarnung.

Das Ziel des bundesweiten Warntags ist, die technische Warninfrastruktur zu überprüfen, die Bürgerinnen und Bürger mit dem Thema vertraut zu machen und das notwendige Wissen über Warnwege und -verfahren zu vermitteln.

Auf der Website www.bundesweiter-warntag.de gibt es weitere Informationen.

Neue Regelungen für naturverträgliches Verhalten an und auf der Enz

Zum Schutz und Erhalt der Artenvielfalt an der Enz im Landkreis Ludwigsburg treten am 30. August 2024 Neuerungen der Enz-Verordnung in Kraft.

Die Enz, die den Landkreis von Roßwag bis nach Besigheim durchfließt, erfreut sich bei den Erholungssuchenden bereits seit vielen Jahren einer großen Beliebtheit. Sie ist in weiten Teilen noch sehr ursprünglich und naturnah. Mit ihren sensiblen Bereichen ist sie u.a. ein ausgewiesenes NATURA 2000-Gebiet (FFH- und Vogelschutzgebiet Enztal bei Mühlhausen, Strohgäu und unteres Enztal). Bereits mit der Verordnung vom 25. April 2006 wurde zum Schutz der Natur die Ausübung des so genannten Gemeingebrauchs im Landkreis Ludwigsburg beschränkt und das Verhalten an und auf der Enz geregelt. Dies wurde damals notwendig, um ein naturverträgliches Kanufahren auf der Enz sicherstellen zu können. Das oberste Ziel – die Naturverträglichkeit – wurde durch geregeltes Kanufahren, Sperrung des sensibelsten Bereichs bei Roßwag von 1. Mai bis 30. September sowie ausgeschilderte Ein- und Ausstiegsstellen gewährleistet.

Seit Beginn der Corona-Pandemie hat sich der Freizeitdruck an und auf der Enz jedoch stark verändert. Das Fahren auf aufblasbaren Boards auf dem Wasser (Stand-up-Paddling) hat sich zur Trendsportart entwickelt und für eine hohe Frequentierung der Enz gesorgt.

Die Board-Nutzer halten sich dabei größtenteils nicht an die Vorgaben der bisherigen Enz-Verordnung (VO), wie z. B. das Nutzen festgelegter Ein- und Ausstiege oder die Pegelregelung, nach der die Enz ab einem festgelegten Wasserstand nur noch unter bestimmten Voraussetzungen befahren werden darf. Durch das Stehen auf dem Board werden bei den Vögeln erhöhte Fluchtreaktionen ausgelöst. Es entsteht ein Störungspotential, das wichtige Lebensräume, wie Brut-, Rast- und Überwinterungsgebiete wassergebundener Vogelarten erheblich beeinträchtigt.

Zwischen 1. März und 30. September: Stand-up-Paddling nur in ausgewiesenen Zonen

In den NATURA 2000-Gebieten gilt ein Verschlechterungsverbot. Aus diesem Grund wurden die Regelungen der Enz-VO angepasst. Die beteiligten Anliegerkommunen der Enz tragen diese Änderungen vollumfänglich mit.

Eine wesentliche Neuerung wird sein, dass zwischen dem 1. März und dem 30. September die Enz mit Stand-up-Paddling-Boards (SUP's) nur in den dafür ausgewiesenen Zonen in Bietigheim-Bissingen und Vaihingen/Enz befahren werden darf. Mit Kanus und anderen Booten darf auf der Enz, wie bisher auch, weitergefahren werden.

Weiter darf der besonders zu schützende Abschnitt in Roßwag in demselben Zeitraum gar nicht befahren werden (also auch nicht mit Kanus oder anderen Booten). Bisher galt diese Regelung erst ab dem 1. Mai. Aufgrund der vorgezogenen Brutzeit und neuer Artenvorkommen in diesem Bereich musste der Zeitraum verlängert werden.

Landrat Dietmar Allgaier hat die Änderungsverordnung zur Regelung des Gemeingebrauchs auf der Enz angefertigt. Die Rechtsverordnung tritt am 30. August 2024 in Kraft. An den Ein- und Ausstiegsstellen werden entsprechende Hinweisschilder angebracht.

Bürgerinnen und Bürger können sich zudem auf der Internetseite des Landkreises Ludwigsburg und über ein neu aufgelegtes Falblatt informieren, das im Landratsamt Ludwigsburg sowie in den Enzanrainerkommunen ausliegt: <https://www.landkreis-ludwigsburg.de/de/umwelt-technik-klimaschutz/umwelt-und-naturschutz/wasser-und-abwasser/bootsfahren-auf-der-enz/>

Der Landkreis Ludwigsburg bittet die Erholungssuchenden an und auf der Enz, sich entsprechend der neuen Regelungen zu verhalten, um die Artenvielfalt weiterhin zu schützen und zu erhalten.



Die neuen Regelungen in Kürze:

In der Zeit vom **1. März bis zum 30. September** ist

1. das Befahren der Enz von der Landkreisgrenze bei Roßwag bis zum Fußgängersteg am Alten Badplatz in Vaihingen mit kleinen Fahrzeugen ohne eigene Triebkraft (z.B. Kanus, Boote, SUP's, waterbikes etc.) unzulässig;
2. das Befahren der gesamten Enz im Landkreis Ludwigsburg mit kleinen Fahrzeugen ohne eigene Triebkraft, die in der Regel stehend betrieben werden (z. B. SUP's, waterbikes etc.), unzulässig.

Ausgenommen hiervon sind folgende Bereiche:

1. Auf Gemarkung Vaihingen/Enz ist das Fahren mit Stand-up-Paddling-Boards im innerstädtischen Bereich zwischen dem Fußgängersteg am Alten Badplatz und dem Wehr des Triebwerks T 30, Enzgasse (SUP-Zone 1) erlaubt.
2. Auf Gemarkung Bietigheim-Bissingen ist das Fahren mit Stand-up-Paddling-Boards zwischen dem Einstieg am Bad am Viadukt und dem Wobachsteg (SUP-Zone 2) erlaubt.

Gläserne Produktion

Gläserne Produktion im September

Hier wachsen wertvolle Lebensmittel

Wie werden Kartoffeln angebaut oder wie leben die Hühner im Mobilstall? Im September erhalten Verbraucherinnen und Verbraucher viele Einblicke in die Landwirtschaft im Landkreis Ludwigsburg. Da ist für jeden etwas dabei: kurze Betriebsführung oder Hoffest für die ganze Familie.

Donnerstag, 12. September 2024: Abwechslungsreiche Betriebsführung, Beginn 17:00 Uhr

Familie Escher betreibt ihren Hof in Aidingen bereits in fünfter Generation. Kartoffeln sind die Leidenschaft der Familie, weitere Feldkulturen wie auch Obst und Gemüse zählen zum Portfolio. Vor 25 Jahren wurde der eigene Hofladen eröffnet. Im Jubiläumsjahr möchte Familie Escher mit der Gläsernen Produktion zeigen, welche Ideen und welche Arbeitsabläufe sie übers Jahr begleiten. Interessierte können die Möglichkeit nutzen, hinter die Kulissen zu schauen und mit der Landwirtschaft in den Austausch zu treten. Die Besichtigung des Kartoffellagers, das Kartoffelkino und die Verpackungsanlage versprechen Spannung. Als Abschluss wird ein gemeinsames Vesper gegen einen kleinen Unkostenbeitrag angeboten. Anmeldungen sind bis Montag, 9. September 2024 möglich. Kontakt: Escher's Bauernhof, 71686 Remseck, Tel.: 07146 920 82, info@bauernhofladen-escher.de, www.bauernhofladen-escher.de Treffpunkt zur Führung: Brunnenweg 22, 71686 Remseck

Sonntag, 22. September 2024: Hoffest Guthof Sperling, 10:30 – 17:00 Uhr

Neuer Name, bewährte Kompetenz: Aus Hof Sperling wird Guthof Sperling. Der Biobetrieb lädt in diesem Jahr wieder zum traditionellen Hoffest für die ganze Familie ein. Bei der Gläsernen Produktion haben die Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, mehr über die Lehenden in Freilandhaltung und über die Obst- und Gemüsekulturen zu erfahren. Das Hoffest startet um 10:30 Uhr mit einem Gottesdienst, anschließend können sich die Gäste bei Besichtigungen der Obstplantagen und Gemüsegelder, bei Feldrundfahrten und -spaziergängen oder an den Infoständen über die Kulturen und Tiere auf dem Hof informieren. Für Spaß und Spannung sorgt ein buntes Kinderprogramm. Kulinarisch werden die Besucher durch die Fasnetszunft mit saisonalen Produkten sowie Kaffee und Kuchen verwöhnt. Kontakt: Guthof Sperling, Hofstraße 40, 70378 Stuttgart, Tel.: 0162 6552551, www.guthof-sperling.de

Samstag, 28. September 2024: Hofführung Biohof Braun, Beginn: 11:00 Uhr

Monatliche Hofführung zur Gläsernen Produktion. Hier gibt es interessante Einblicke in die Kulturen auf dem Biohof und die Ideen, die dahinterstecken. Bei einem kleinen Imbiss bleibt die Möglichkeit zum Austausch. Ein Unkostenbeitrag von 10 Euro/Person wird erhoben. Anmeldungen sind bis Samstag, 21. September 2024, per Mail info@biohof-braun.de, telefonisch unter 07042 92064 oder per Buchung im Kundenkonto möglich.

Kontakt: Biohof Braun, Hohbergstr. 14, 71665 Vaihingen/Enz, www.biohof-braun.de

Der Flyer zur Gläsernen Produktion im Landkreis Ludwigsburg kann unter <https://ludwigsburg.landwirtschaft-bw.de/,Lde/Startseite> heruntergeladen werden.

Organisation und Betreuung: Landratsamt Ludwigsburg, Fachbereich Landwirtschaft, Hindenburgstraße 30/1, 71638 Ludwigsburg, Telefon: 07141 144 2700, Internet: www.ludwigsburg.landwirtschaft-bw.de.

Ansprechpartnerin: Theresia Hüttner-Münst, Tel.: 07141 144 42929, theresia.huettner-muenst@landkreis-ludwigsburg.de.

Kürbisvielfalt – lecker für Groß und Klein

Eltern-Kind-Workshop im Ernährungszentrum Mittlerer Neckar
Wer nicht nur lustige Gesichter in Kürbisse schnitzen möchte, sondern daraus auch leckere Speisen zubereiten möchte, ist hier genau richtig. Zusammen mit ihren Eltern bereiten Kinder ab 6 Jahren vielfältige und leckere Kürbisrezepte zu. Von der Kürbissuppe über Kürbischips bis hin zu Kürbispasta ist hier für jeden Geschmack etwas dabei.

Freitag, 20.09.2024, 15.00 – 18.00 Uhr

Ort: Ernährungszentrum Mittlerer Neckar, Hindenburgstraße 30/1, 71638 Ludwigsburg

Referentin: Miriam Hettler – Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin

Kosten: 10 € Erwachsene, 5 € Kind (ab 6 Jahren)

Bitte Schürze, Geschirrtuch und Vorratsbehälter mitbringen.
Die Teilnehmer-Plätze sind begrenzt. Eine Anmeldung ist möglich über <https://ernaehrungszentrum-lb.landwirtschaft-bw.de> unter „Veranstaltungen“, telefonisch unter 07141 144-2701 oder per E-Mail an: ernaehrung@landkreis-ludwigsburg.de

Regionalität und Nachhaltigkeit im Hofladen Obergfäll erleben Betriebsbesichtigung in Remseck-Neckarrens

Regionalität und die Wertschätzung von Lebensmitteln, selbst kochen und genussvolles, ausgewogenes Essen – all dies ist der Landesregierung und dem Ernährungszentrum Mittlerer Neckar ein wichtiges Anliegen. Die im Landkreis Ludwigsburg ansässigen landwirtschaftlichen Betriebe erzeugen mit viel Sorgfalt und Know-how auf rund 535 ha eine große Gemüsevielfalt. Seit über 25 Jahren baut Familie Obergfäll regionales Obst und Gemüse an. Der gelernte Gärtner, Jörg Obergfäll, erläutert die vielseitige Welt der Kürbisse und lässt Interessierte hinter die Kulissen des Anbaus und der Vermarktung von Obst und Gemüse blicken, das überwiegend im hofeigenen Laden vermarktet wird. Treffpunkt ist der Hofladen Obergfäll in Remseck-Neckarrens.

Donnerstag, 26.09.2024, 15.00 – 16.30 Uhr

Ort: Hofladen Obergfäll, Marbacher Straße 100, 71686 Remseck-Neckarrens, Aussiedlerhof unterhalb des Sportplatzes

Referent: Jörg Obergfäll

Kostenfreie Teilnahme

Die Teilnehmer-Plätze sind begrenzt. Eine Anmeldung ist möglich über die Homepage des Ernährungszentrums Mittlerer Neckar unter der Rubrik „Veranstaltungen“ <https://ernaehrungszentrum-lb.landwirtschaft-bw.de>, telefonisch unter 07141 144-2701 oder per E-Mail an: ernaehrung@landkreis-ludwigsburg.de

Das Jahresprogramm 2024/2025 des Ernährungszentrums Mittlerer Neckar ist eingetroffen

Das Ernährungszentrum Mittlerer Neckar bietet attraktive Workshops, informative Online-Vorträge und interessante Betriebsbesichtigungen für alle interessierten Verbraucherinnen und Verbraucher im Landkreis Ludwigsburg und darüber hinaus an. Das Programm 2024/2025 kann als Printmedium im Ernährungszentrum Mittlerer Neckar während der Öffnungszeiten in der Hindenburgstraße 30/1 in Ludwigsburg abgeholt werden. Ab September 2024 ist das neue Jahresprogramm auch auf der Homepage des Ernährungszentrums zu finden.

Auf der Homepage des Ernährungszentrums Mittlerer Neckar finden Interessierte unter der Rubrik „Veranstaltungen“ das aktuelle Angebot. Darüber hinaus kann auf unserer Homepage unter der Rubrik Veranstaltungen der Newsticker des Ernährungszentrums Mittlerer Neckar abonniert werden. Dieser erscheint einmal im Quartal.

Aktionswoche der Demenz im Landkreis Ludwigsburg vom 16. bis 27. September 2024

Wo man sich über die Krankheit informieren und wertvolle Tipps erhalten kann

Unter dem bundesweiten Motto der Deutschen Alzheimer Gesellschaft „Demenz – Gemeinsam.Mutig.Leben“ findet die diesjährige Aktionswoche der Demenz im Landkreis Ludwigsburg vom 16. bis 27. September statt. Das umfangreiche Programm bietet in den Städten und Gemeinden des Landkreises eine Vielzahl an Vorträgen, Informationsveranstaltungen und gemeinsamen Aktivitäten, die dazu einladen, sich intensiv mit dem Thema Demenz auseinanderzusetzen. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, sich über die Krankheit zu informieren, wertvolle Tipps für den Alltag zu erhalten, neue Erkenntnisse zu gewinnen und in angenehmer Atmosphäre gemeinsam Zeit zu verbringen.



Notdienste

Notrufe

Notruf Tel. 112
Feuernotruf Tel. 112
Polizeiposten Vaihingen/Enz Tel. 941-0

Ärztlicher Notfalldienst

Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg
Zuständig für Eberdingen (Eberdingen, Hochdorf/Enz, Nussdorf)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Mo., Di., Do.: 18.00 - 20:00 Uhr

Mi.: 14:00 - 20.00 Uhr

Fr.: 16.00 - 20.00 Uhr

Sa., So., Feiertag: 08:00 - 20.00 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte

Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen: Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipstr. 4, 71640 Ludwigsburg. Öffnungszeiten: Mo - Fr 18.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr; Sa, So und an Feiertagen ganztags von 8.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr. Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit. Die Notfallpraxis ist Mo bis Fr von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geschlossen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen unter Telefon 0761 120 120 00

Tierärzte

Der Notdienst ist über Ihren Tierarzt zu erfragen.

Sozialstation Vaihingen

Friedrichstraße 10, 71665 Vaihingen/Enz, Tel.: 18900

Ambulante Alten- und Krankenpflege

Telefon 18900

Haushaltsnaher Dienst mit Familienpflege

Telefon 18900

Betreuungsgruppe für Demenzkranke

Anmeldung unter Tel. 18954

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Die Termine für die Gesprächskreise bitte telefonisch unter 07042/18900 (Sozialstation Vaihingen) erfragen.

Beratungsbesuche und Pflegekurse

Telefon 18900

Wochenenddienst Sozialstation

Kathrin Ebert

Angela Roth

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen Pflegekräfte nicht einzeln benannt werden.

Freie Hebamme

Alicia Schmidt, Weizenstr. 2

71665 Vaihingen/Enz, Tel. (07042) 78460

DRK-Kreisverband Ludwigsburg

Mobil mit Vorwahl (07141) 19222

Ambulante Pflege (07141) 121111

Allgemeine Sozialarbeit – Beratungsangebote: (07141) 121 235

Mobile Soziale Dienste

(Fahrdienste für Behinderte – Nulltariffahrten) (07141) 120 222

Essen auf Rädern Tel. (07141) 120 239

Hausnotruf – Auch im Alter sicher zu Hause leben (07141) 120 239

Beratung bei Trennung und Scheidung, Anmeldung unter

Tel. (07141) 121-0

Beratung für barrierefreies Bauen und Wohnen (07141) 121245

Ambulantes betreutes Wohnen für psychisch Kranke (07141) 121231

Pflegestützpunkt - Außenstelle Vaihingen/Enz

Beratung rund um das Thema Pflege (07141) 144-2467

Frauen für Frauen e.V.

Abelstr. 11, 71634 Ludwigsburg, (07141) 220870

Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt (07141) 649443

Frauenhaus (07141) 901170

Beratung und Aufnahme von misshandelten Frauen und ihren Kindern

Krebsberatungsstelle für Patienten/ Angehörige im Landkreis Ludwigsburg

Posilipstr. 4, 71640 Ludwigsburg, Tel.: 07141/ 99-67871

(kostenfreie psychologische und sozialrechtliche Beratung)

Sozialpsychiatrischer Dienst Landkreis Ludwigsburg

Königsallee 59, 71638 Ludwigsburg, Tel. (07141) 144 2029

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Tel. 08000/116016 und www.hilfetelefon.de

Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung Landratsamt Ludwigsburg

Postadresse: Hindenburgstr. 40, 71638 Ludwigsburg

Besucheradresse: Martin-Luther-Str. 26, 71636 Ludwigsburg

Zuständigkeitsbereich: Eberdingen, Vaihingen an der Enz.

Tel.: 07141 144-5233

Kinder- und Jugendtelefon 0800/111 0 333

montags bis samstags von 14.00 – 20.00 Uhr

Elterntelefon 0800/111 0 550

montags bis freitags 09.00 – 11.00 Uhr

dienstags und donnerstags 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

DemenzZentrum

Betreuungsgruppe für Betroffene von Demenzkrankheiten,

Alzheimer-Patienten und verwirte alte Menschen

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker, Tel.: 07041/ 8974500,

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Hospizgruppe Vaihingen an der Enz

Kontakt-Telefon 07042 3767395

Bestattungswesen

Bei einem Todesfall mit Beerdigung des Verstorbenen in der Gemeinde bitte unmittelbar an den **Bestattungsordner Hubert Scholl**, Hintere Straße 3, Wiernsheim-Iptingen, Tel. (07044) 5569 oder 8304 wenden.

Apothekennotdienstplan (Mühlacker/Vaihingen und Umgebung)

06.09. Stern-Apotheke, Ötisheim, Bahnhofstr. 47, Tel. 07041/6110

07.09. Obere Apotheke, Vaihingen, Marktplatz 13, Tel. 07042/95150

08.09. Enz Apotheke, Vaihingen (Enzweihingen), Vaihinger Str. 4, Tel. 07042/5431

09.09. Central Apotheke, Mühlacker, Bahnhofstr. 42, Tel. 07041/8106946

10.09. Rathaus-Apotheke, 75428 Illingen, Seestr. 2, Tel. 07042/2918

11.09. Herz-Apotheke, Mühlacker, Bahnhofstr. 32, Tel. 07041/817522

12.09. Rosen-Apotheke, Wiernsheim, Wurmberger Str. 13, Tel. 07044/5027



Die Diagnose Demenz bedeutet für Betroffene und ihre Angehörigen einen tiefgreifenden Einschnitt in das gewohnte Leben. Der Alltag, die gegenseitige Beziehung, Zukunftspläne und die Wahrnehmung der Umwelt verändern sich drastisch. Diese Veränderungen bringen Unsicherheiten und Herausforderungen mit sich, die sowohl die Betroffenen als auch ihr Umfeld belasten können. Oftmals fühlen sich Menschen mit Demenz unverstanden und ziehen sich zurück. Begleitung und Pflege von Menschen mit Demenz stellen oft eine große Herausforderung dar. Das Verhalten zu verstehen und einen guten Kontakt herzustellen, fällt vielen schwer.

Es ist eine Aufgabe der Gesellschaft, die Lebensqualität dieser Menschen und ihrer Angehörigen zu verbessern, ihnen Halt zu geben und das Gefühl zu vermitteln, aufgefangen zu werden. Alle Interessierten – Menschen mit Demenz, pflegende Angehörige, Freunde, Nachbarn, Ehrenamtliche und Fachkräfte – sind herzlich willkommen, an den verschiedenen Veranstaltungen im Landkreis Ludwigsburg teilzunehmen. Interessierte sollten die Gelegenheit nutzen, sich zu informieren, auszutauschen und gemeinsam ins Gespräch zu kommen. Die Teilnehmenden unterstützen auf diese Weise auch die Aktionswoche und setzen ein Zeichen für Zusammenhalt und Mut im Umgang mit Demenz.

Vorträge am 16. und 18. September im Kreishaus Ludwigsburg

Die Woche der Demenz startet am **Montag, 16. September 2024, um 17 Uhr im Kreishaus Ludwigsburg (Hindenburgstraße 40)** mit einem Vortrag zum Thema „**Mit Demenz leben im Quartier**“: Die Gerontologin Adelheid von Spee vom Kuratorium Deutsche Altershilfe (KDA) Berlin gibt wertvolle Informationen und praktische Tipps zum Umgang mit Menschen mit Demenz. Wenn die Fähigkeiten zum Planen und Gestalten des Alltags durch diese Erkrankung abnehmen, sind vertraute Menschen auch im Wohnquartier besonders wichtig. Eine aktive Teilhabe am gemeinsamen Leben verbessert die Lebensqualität aller Beteiligten. Soziales Miteinander stärkt die Bindung, gibt Sicherheit und schafft einen gemeinsamen Alltag, in dem Veränderungen gemeinsam bewältigt und neue Potentiale entdeckt werden. Je besser das Anderssein verstanden und darauf reagiert wird, desto entspannter ist das Miteinander.

Vertieft werden kann dann dieses Wissen am **Mittwoch, 18. September 2024, um 16 Uhr im Kreishaus Ludwigsburg (Hindenburgstraße 40)** mit einem Vortrag zum Thema „**Herausforderung Demenz – Wissen, Verstehen, Handeln**“: Die Geschäftsführerin der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. Ute Hauser vermittelt Kenntnisse über das Krankheitsbild und die Symptome sowie Grundlagen für mehr Verständnis, eine bessere Kommunikation und einen angemessenen Umgang mit der Demenz, um Konflikte und Belastungen zu reduzieren. Zudem erfahren die Teilnehmenden, welche Entlastungs- und Unterstützungsmöglichkeiten es für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen gibt.

Beide Veranstaltungen können unabhängig voneinander besucht werden. Sie sind kostenlos. Um eine Anmeldung wird bis zum 12. September 2024 gebeten unter der Telefonnummer 07141 144-2463 oder per Mail an: Altenhilfe@Landkreis-Ludwigsburg.de

Das gesamte Veranstaltungsprogramm finden Interessierte im zugehörigen Programmheft, das im Kreishaus sowie bei allen Rathäusern und Pflegestützpunkten im Landkreis und bei den Kooperationspartnern ausliegt. Auf der Internetseite des Landkreises www.landkreis-ludwigsburg.de (Woche der Demenz 16. bis 27. September 2024 - Landratsamt Ludwigsburg (landkreis-ludwigsburg.de)) kann das Programmheft heruntergeladen werden.

Gerlinger Straßenfest vom 7. bis 8. September 2024: Landratsamt ordnet Messer- und Waffenverbotszone an Kreispolizeibehörde informiert Bürgermeisterämter mit einem Schreiben

Eine Messer- und Waffenverbotszone hat das Landratsamt Ludwigsburg für das Gerlinger Straßenfest vom 7. bis 8. September 2024 auf Anfrage der Stadt Gerlingen angeordnet. Die Rechtsverordnung verbietet das Führen von Waffen und Messern mit einer Klingenslänge von mehr als vier Zentimetern auf dem Festgelände. In einem Schreiben bietet das Landratsamt den Bürgermeisterämtern in seinem Zuständigkeitsbereich zudem an, dass diese sich an die Kreispolizeibehörde wenden können, sofern in ihren Kommunen Veranstaltungen stattfinden, für die sie aufgrund ihrer Einschätzung der Gefährdungslage die Einrichtung einer Messer- und Waffenverbotszone für notwendig erachten.

Die Gründe für die Maßnahme in Gerlingen sind, dass bei dem Straßenfest eine Menschenansammlung zu erwarten ist und durch die in jüngster Zeit gehäuft Messerangriffe – zuletzt bei einem Straßenfest in Solingen – eine Nachahmungsgefahr besteht.

Genießer-Radtour zum Bio-Weingut Forsthof

Die Bio-Musterregion Ludwigsburg-Stuttgart und der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club Kreisverband Ludwigsburg laden am 15. September 2024 zu einer Fahrradtour ein.

Die Radtour führt die Teilnehmenden ins idyllische Bottwartal, das sie in Großbottwar verlassen, um durch die Weinberge weiter zu radeln und die Aussicht zu genießen. Nach einer Mittagspause mit mitgebrachten Essen setzen die Teilnehmenden die Fahrt zum Weingut Forsthof fort, wo sie bei einer kleinen Weinprobe mit Snacks die heimischen Weine verkosten und nebenbei Wissenswertes über den Weinbau in der Region erfahren. Anschließend radeln alle gemütlich durch das Murratal und das Neckartal zurück nach Bietigheim.

Treffpunkt ist um 10 Uhr am Bahnhofplatz in Bietigheim-Bissingen. Nach etwa 50 Kilometern mit einzelnen Anstiegen (330 Höhenmeter) kehren die Teilnehmenden gegen 17 Uhr wieder nach Bietigheim-Bissingen zurück.

Die Teilnahme an der Tour ist für Mitglieder des ADFC kostenlos, für Nichtmitglieder kostet sie 3 Euro, für die Teilnahme an der Weinprobe werden 10 Euro berechnet.

Eine Anmeldung unter <https://touren-terminen.adfc.de/radveranstaltung/115152-geniessertour-zum-bioweingut> ist erforderlich. Bei Fragen können sich Interessierte gerne an den Tourenleiter Günther Eitel (guenter.eitel@adfc-bw.de) oder an die Regionalmanagerin der Bio-Musterregion Ludwigsburg-Stuttgart, Annegret Bezler (annegret.bezler@landkreis-ludwigsburg.de) wenden.

Hintergrund zur Bio-Musterregion Ludwigsburg-Stuttgart

Die Bio-Musterregion Ludwigsburg-Stuttgart setzt sich zusammen aus dem Landkreis Ludwigsburg und der Landeshauptstadt Stuttgart und ist durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz gefördert. Die Ziele der Bio-Musterregion sind die Förderung des Ausbaus der regionalen Bio-Landwirtschaft, Vernetzung innerhalb der (Bio-) Wertschöpfungskette und eine Stärkung des Dialogs zwischen Landwirtschaft und Verbrauchenden.

Weitere Informationen zu den Bio-Musterregionen gibt es unter www.biomusterregionen-bw.de.

Dritte Runde KLIMAFit startet im November Unternehmen werden fit für die Zukunft

Bereits zum dritten Mal starten dieses Jahr Unternehmen aus dem Landkreis Ludwigsburg gemeinsam in das Netzwerkprojekt KLIMAFit. Kurzenschlossene Betriebe können sich noch bis Mitte September einen der letzten Plätze sichern.

Am 12. November 2024 startet die dritte Runde des Projekts im Landkreis Ludwigsburg mit einer Auftaktveranstaltung. Es gibt noch wenige Plätze – interessierte Unternehmen und Einrichtungen jeder Größe können sich bis Mitte September hier melden: klimaschutz@landkreis-ludwigsburg.de.

Teilnehmende erarbeiten Treibhausgasbilanz

Die teilnehmenden Unternehmen erarbeiten im Rahmen der circa 9-monatigen Laufzeit ihre Treibhausgasbilanz. Diese bildet zum einen das Herzstück der Nachhaltigkeitsberichterstattung nach der sogenannten CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive). Die CSRD ist eine EU-Richtlinie, die seit 2023 in Kraft ist und bestimmte Unternehmen dazu verpflichtet, ihre ökologischen und sozialen Auswirkungen offenzulegen.

Die Treibhausgasbilanz dient den Unternehmen als Grundlage, um Klimaauswirkungen zu messen und Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz zu identifizieren. Die KLIMAFit-Workshops fördern zudem den Austausch untereinander. Nach erfolgreicher Teilnahme werden die Unternehmen als KLIMAFit-Betriebe ausgezeichnet.

Hintergrund: Netzwerkprojekt KLIMAFit

KLIMAFit ist ein Förderprogramm des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, das Unternehmen jeder Branche und Größe sowie anderen Organisationen in Baden-Württemberg einen niederschweligen und strukturierten Einstieg in das Thema Klimaschutz und Energieeinsparung bietet. Der Landkreis Ludwigsburg übernimmt die Rolle des Netzwerkträgers und die Arqum GmbH fungiert als Netzwerkberater.

Weitere Infos zu KLIMAFit gibt es unter <https://www.landkreis-ludwigsburg.de/de/umwelt-technik-klimaschutz/klimaschutz/projekt-mit-und-fuer-unternehmen/>



Öffnungszeiten und Telefonnummern

Gemeindeverwaltung, Internet: www.eberdingen.de E-Mail: buergermeisteramt@eberdingen.de	Tel. 799-0	Hochdorf/Enz	871418
Öffnungszeiten:		Öffnungszeiten:	
Montag – Freitag	8.30 – 11.30 Uhr	Montags	15:00 – 18:00 Uhr
Montag	16.00 – 18.30 Uhr	Donnerstags	11:00 – 12:00 Uhr
Bürgermeister	799 401		15:00 – 18:00 Uhr
Sekretariat	799 402	Nussdorf	940168
Fax	799 466	Öffnungszeiten:	
Bauamt		Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
Amtsleiter	799 306	Mittwoch	11.00 – 12.00 Uhr
stellv. Amtsleiterin	799 307	Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr
Sekretariat (Bauanträge, Wohnberechtigungsscheine)	799 305	Kindergärten	
Fax	799 477	Eberdingen „Arche Noah“	7050
Kämmerei und Personalamt		Hochdorf/Enz „Regenbogen“	77145
Amtsleiter	799 315	Hochdorf/Enz „Schillerstraße“	871417
Sekretariat	799 316	Hochdorf/Enz „Waldzwerge“	8132164
Liegenschaften, KAG-Beiträge	799 317	Nussdorf „Blumenstraße“	818350
Steueramt (Grund- und Gewerbesteuer, Hundesteuer, Wasserzins, stellv. Kasse)	799 309	Nussdorf „Reischachstraße“	5608
Kasse	799 311	Grundschulen	
Fax	799 488	Schillerschule Hochdorf/Enz	
Ordnungs- und Sozialamt		(Stammschule)	87140
Amtsleiter	799 304	Fax	871422
stv. Amtsleiterin	799 207	Internet: www.schule-eberdingen.de	
Sekretariat (KiGa-Gebühren)	799 302	E-Mail: sekretariat@schule-eberdingen.de	
Sekretariat (Verlässliche Grundschule, Ferienbetreuung)	799 301	Karl-Ehmann-Schule Nussdorf (Außenstelle)	970500
Hallenbelegung, Ortseingangstafeln	799 204	Fax	9705022
Gemeindevollzugsbediensteter	799 205	Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule	
Fax	799 499	Hochdorf	871421
Einwohnermeldeamt		Öffnungszeiten	11.15 - 17.00 Uhr
(Ausweise, Fundsachen, Gewerbean-/abmeldungen)	799 203	Nussdorf	9705020
Standesamt	799 202	Öffnungszeiten:	11.30 – 17.00 Uhr
Fax	799 455	Forstdienststelle	
Friedhof	799 200	Steffen Frank	
Fax	799 499	(steffen.frank@landkreis-ludwigsburg.de)	07152 524 88
Gemeindebauhof	819 9898	Postagentur Eberdingen, Stuttgarter Str. 51, Fil. 603	
Fax	819 9907	Öffnungszeiten:	
Bauhofleiter	0171 9506490	Montag + Dienstag	10.00 – 12.00 Uhr
stellv. Bauhofleiter, Wassermeister	0171 9506518		18.00 – 19.00 Uhr
Freibad und Kiosk		Mittwoch – Freitag	15.00 – 17.00 Uhr
Öffnungszeiten (i.d. Regel von Mai – September)	10.00 – 20.00 Uhr	Samstag	10.00 – 12.00 Uhr
Schwimmmeister	815 2247	Postagentur Hochdorf/Enz, Hauptstr. 1, Fil. 602	
Kiosk	370 743	Öffnungszeiten:	
Verwaltungsaußenstellen:		Montag - Samstag	10.00 – 12.00 Uhr
Hochdorf/Enz	7095	Kehrbezirke für Kaminreinigung	
Fax	817 427	OT Eberdingen und Nussdorf	
Öffnungszeiten:		Bezirksschornsteinfegermeister Michael Hrdina	940624
Montag – Freitag	8.30 – 11.30 Uhr	OT Hochdorf/Enz	
+ Montag	16.00 – 18.30 Uhr	Bezirksschornsteinfeger	
Nussdorf	980 81	Dennis Schekat	07142 9199262 / 015234504770
Fax	815463	AVL ServiceCenter	
Öffnungszeiten:		Telefon	07141 1442828
Montag, Mittwoch, Freitag	8.30 – 11.30 Uhr	Fax	07141 1442829
+ Montag	16.00 – 18.30 Uhr	servicecenter@abfallwirtschaft-ludwigsburg.de	
Keltenmuseum Hochdorf/Enz	789 11		
Fax	370 744		
Öffnungszeiten:			
Mittwoch-Sonntag einschl. Feiertage	10:00 - 17:00 Uhr		
montags und dienstags geschlossen			
Ortsbüchereien			
Eberdingen	799 208		
Öffnungszeiten:			
Montag	15.00 – 18.00 Uhr		
Donnerstag	16.00 – 19.00 Uhr		



Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V.

Photovoltaik: Wann sind Speicher sinnvoll?

Wer eine PV-Anlage besitzt, macht sich auch über Speichermöglichkeiten Gedanken. Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e. V. gibt Tipps, unter welchen Bedingungen sich diese Investition lohnt.

Der Strom aus der Photovoltaik-Anlage ist deutlich günstiger, als Strom aus dem öffentlichen Netz. Ein PV-Speicher ermöglicht es, größere Mengen des erzeugten Stroms selbst zu verbrauchen und so langfristig Energiekosten zu sparen. Damit das gelingt, sollte einiges beachtet werden.

Die meisten PV-Batteriespeicher bestehen mittlerweile aus Lithium. Ihre Lebensdauer liegt bei 10 bis 15 Jahren, die bei anhaltend hoher Ladung jedoch stark reduziert wird. Ein ideales Speichersystem ist darum so ausgelegt, dass der Speicher bis zum Nachmittag vollgeladen und der zwischengespeicherte Strom abends und in der Nacht weitgehend verbraucht werden kann.

Faustregel: Der Speicher sollte pro 1.000 kWh Jahresverbrauch einen nutzbaren Energieinhalt von 1 kWh aufweisen.

Der Energieinhalt gibt an, wie viel Energie in Kilowattstunden (kWh) maximal gespeichert werden kann. Die meisten Lithiumbatterien entladen sich jedoch nicht vollständig. Ihre Entladetiefe liegt zwischen 70 und 100 Prozent. Bei einem Jahresstromverbrauch von 4.500 kWh wird somit ein nutzbarer Energieinhalt von 4,5 kWh benötigt. Das ergibt, je nach Entladetiefe der Batterie, einen Gesamtenergieinhalt zwischen 4,5 und 6,5 kWh.

Die Anschaffung von Geräten mit hohem Stromverbrauch, wie die eines E-Autos oder einer Wärmepumpe, sollten bei der Auswahl eines PV-Speichers berücksichtigt werden. Die Wirtschaftlichkeit wird zudem von weiterer Technik, Umwandlungsverlusten, Speicherverlusten der Batterie selbst, sowie der Entwicklung der Stromkosten aus dem Netz beeinflusst.

Ob sich die Investition in einen Speicher im Einzelfall lohnt, kann in einer kostenfreien Energieberatung mit den Expert:innen der LEA geklärt werden. Terminvereinbarungen erfolgen unter **07141 68893-0**.

Unsere Offene Sprechstunde ...

- findet in der Regel immer **montags ab 9:00 Uhr** und **donnerstags ab 13:30 Uhr** statt
- ist für Ratsuchende in akuten Notsituationen oder mit kurzen Anliegen gedacht.
- ist eine Alternative, wenn die Wartezeit auf ein reguläres Beratungsgespräch zu lang erscheint.
- bietet eine begrenzte Kapazität von maximal 6 kurzen Beratungsgesprächen (ca. 30 Minuten). Sollten mehr Personen zur offenen Sprechstunde kommen, werden diese an diesem Tag leider nicht beraten werden können. Sollte die Reihenfolge der Ratsuchenden nicht klar sein, wird die Reihenfolge ausgelost.
- kann ohne vorherige Terminvereinbarung genutzt werden – Sie können einfach vorbeikommen. Bitte planen Sie jedoch Wartezeiten ein und denken Sie daran, alle relevanten Unterlagen mitzubringen.

Kurberatung

Beratung und Vermittlung von Eltern-Kind-Kuren oder Mütter/Väterkuren. Beratungstermine können Sie gerne telefonisch oder per E-Mail vereinbaren.

Katja Rostan, Tel.: 07042 930430

E-Mail: rostan@diakonie-vaihingen.de

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Beratung für Menschen in belastenden Lebenssituationen, bei Konflikten in Partnerschaft oder Familie. Beratungstermine können Sie gerne in unserem Sekretariat, telefonisch oder per E-Mail vereinbaren.

Schuldnerberatung

Beratung für überschuldete Familien und Einzelpersonen im Landkreis Ludwigsburg.

Telefonische Anmeldung jeden Dienstag: von 9:00 bis 11:30 Uhr und 14:30 bis 16:30 Uhr unter der Telefonnummer: 07141 68 939 21 00

Suchtberatung

Psychosoziale Beratung und ambulante Behandlung für Suchtgefährdete, Suchtkranke und deren Angehörige in Vaihingen/Enz und Kornwestheim. Kontakt und Terminvergabe unter PSB Kornwestheim

Telefon: 07154 805975 0; Fax: 07154 805975 30

E-Mail: psb@kreisdiakonieverband-lb.de

GPZ West/Tagesstätte Treffpunkt

Unsere Tagesstätte Treffpunkt, das Café Mittendrin und das Kontaktstüble sind Orte der Begegnung. Menschen mit psychischen Erkrankungen haben hier die Möglichkeit, in einem positiven Rahmen ihre Zeit sinnvoll zu verbringen und gemeinsam mit anderen zu gestalten.

Tagesstätte Treffpunkt: montags und mittwochs zwischen 9:00 bis 15:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie vor einem Besuch einen Gesprächstermin.

Frau Ingrid Auf-Dreja, Tel.: 07042-9304 20,
E-Mail: tagesstaette@diakonie-vaihingen.de

Café Mittendrin immer freitags zwischen 10:00 und 12:00 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontaktstüble findet immer montags von 18.30 Uhr bis ca. 20:00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Am Kirchplatz 5, 71665 Vaihingen/Enz statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Tafel Vaihingen/Enz

Leider können wir zurzeit keine neuen Tafelkundenkarten für einen Einkauf in unserem Tafelladen ausstellen. Neukundinnen und -kunden können nur für den Einkauf in unserer Secondhand Kleiderkammer eine Einkaufskarte erhalten. Kundenkarten werden immer dienstags zwischen 10:00 und 11:00 Uhr verlängert.



Foto: pixabay

Geistlicher Impuls von Gudrun Strecker Sorglos schlafen

Alle eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch. 1. Petrus 5,7

„Halte dir jeden Tag dreißig Minuten für deine Sorgen frei, und dann mache in dieser Zeit ein Nickerchen.“

Als ich dieses Zitat von Abraham Lincoln las, war ich erst einmal verblüfft.

Das ist ja gerade das Problem, dass Sorgen einem den Schlaf rauben können. Dann trifft das Psalmwort gerade nicht zu: „Ich liege und schlafe ganz mit Frieden, denn allein du, Herr, hilfst mir, dass ich sicher wohne.“ Dann kommen nachts

Kirchliche Mitteilungen

Kirche in der Umgebung



Diakonische Bezirksstelle Vaihingen an der Enz
Heilbronner Straße 19, 71665 Vaihingen/Enz,
Tel. 07042 9304-0 / FAX: 07042 9304-13
E-Mail: info@diakonie-vaihingen.de
www.diakonie-vaihingen.de

Aktuelle Erreichbarkeit:

Häufig sind wir in Beratungsgesprächen und deshalb nicht erreichbar. Bitte hinterlassen Sie uns dann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder schreiben uns eine E-Mail. Wir nehmen dann baldmöglichst Kontakt zu Ihnen auf.

Bitte beachten Sie, dass wir Sie aus Datenschutzgründen nur mit unterdrückter Telefonnummer anrufen können. Sie hören außerdem keinen Besetztton, auch wenn auf der angerufenen Leitung gerade gesprochen wird.

Falls Sie Lebensmittel oder Kleider für unsere Tafel vorbeibringen möchten, bitten wir Sie, uns kurz anzurufen, damit Sie nicht umsonst bei uns vorbeikommen.

Wir haben folgende Kernzeiten für Sie eingerichtet:

Montag bis Donnerstag: von 9:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: von 13.30 bis 16:30 Uhr

Natürlich sind auch Terminvereinbarungen außerhalb dieser Zeiten möglich. Ausführliche Informationen über unsere Hilfs- und Beratungsangebote finden Sie auf unserer Homepage: www.diakonie-vaihingen.de

Sozial- und Lebensberatung, Schwangerenberatung

Erste Anlaufstelle bei sozialrechtlichen Fragen, bei Fragen rund um Schwangerschaft, bei persönlichen Problemen, Krisen oder Konflikten.

Beratungstermine können Sie gerne in unserem Sekretariat, telefonisch oder per E-Mail vereinbaren. Außerdem bietet die Sozial- und Lebensberatung der Diakonischen Bezirksstelle eine Online-Beratung und wöchentliche offene Sprechstunden an.